

"Träger" und "Einbaupakete" = "Supports" et "unités détachables" = "Girders" and "built-in units"

Autor(en): **Savioli, Leonardo / Santi, Danilo / Corradetti, Giovanni**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **29 (1975)**

Heft 2: **Mehrfachgenutzte Bauten = Bâtiments polyvalents = Multi-purpose buildings**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-335170>

Nutzungsbedingungen

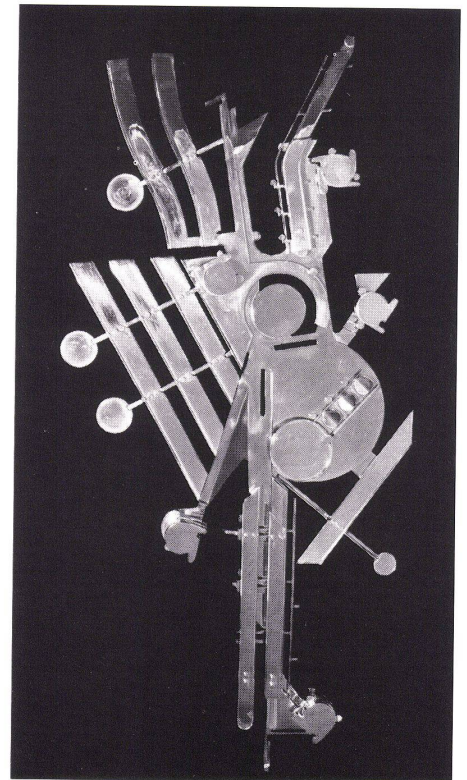
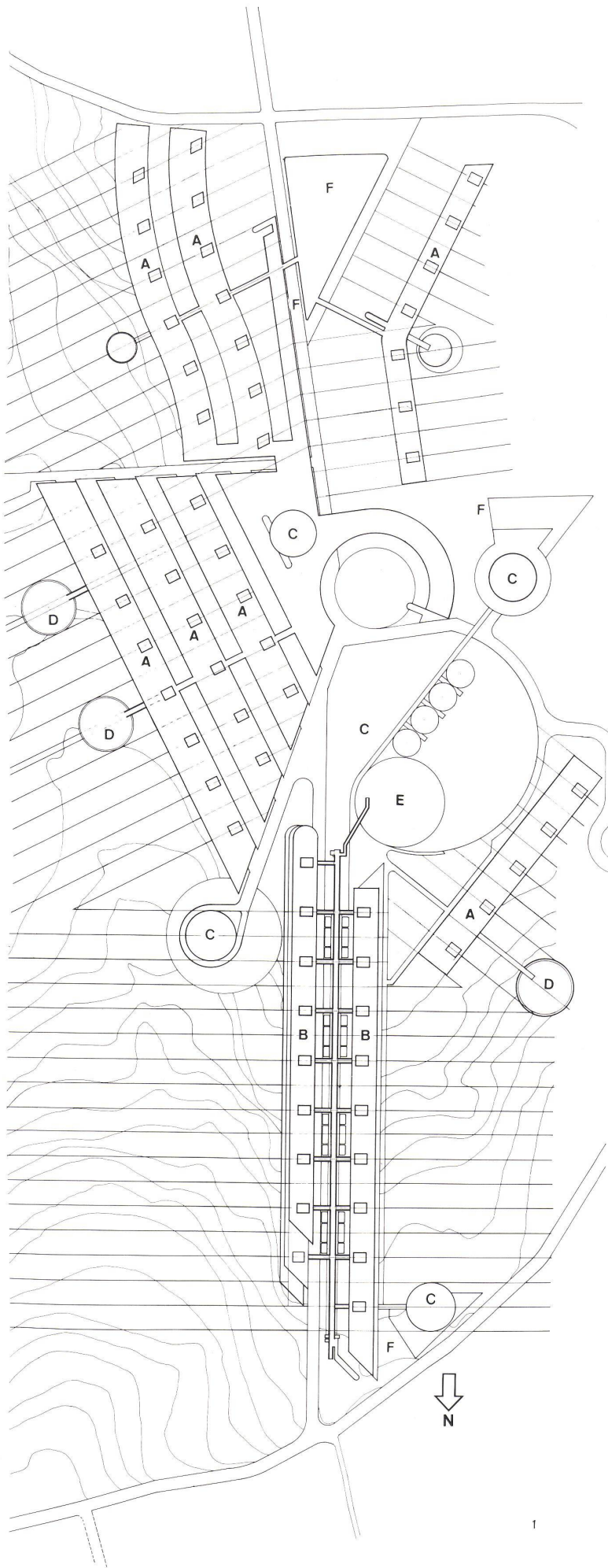
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



2

»Träger« und »Einbaupakete«

«Supports» et «unités détachables»
"Girders" and "Built-in units"

Architekten: Leonardo Savioli, Florenz,
Danilo Santi, Giovanni Corradetti,
Sergio Giobbi

1
Lageplan 1:16 000.
Plan de situation.

Site plan.

A Eingeschossige Wohnbauten / Volumes d'habitation
à niveau / One-storey residences

B Zwei- und dreigeschossige Wohnbauten / Volumes
d'habitation à deux et trois niveaux / Two- and three-
storey residences

C Turmhaus / Immeuble tour / High-rise tract

D Kinderhort / Garderie d'enfants / Day nursery

E Soziale Einrichtungen / Equipements sociaux / Com-
munity installations

F Parking

2
Lagemodell.

Maquette de situation.

Model of site.

3

Modell vom Typ A.

Maquette du type A.

Model of Type A.

4

Aufriß der eingeschossigen Wohnbauten Typ A 1:300.

Elévation des volumes d'habitation à un niveau type A.

Elevation of one-storey residence Type A.

1 Primäre Tragkonstruktion in Stahlbeton / Ossature
portante primaire en béton armé / Primary supporting
construction of reinforced concrete

2 Treppe / Escalier / Stairs

3 Duplex-Wohnung, konstruiert mit vorfabrizierten mo-
dularen Bauelementen

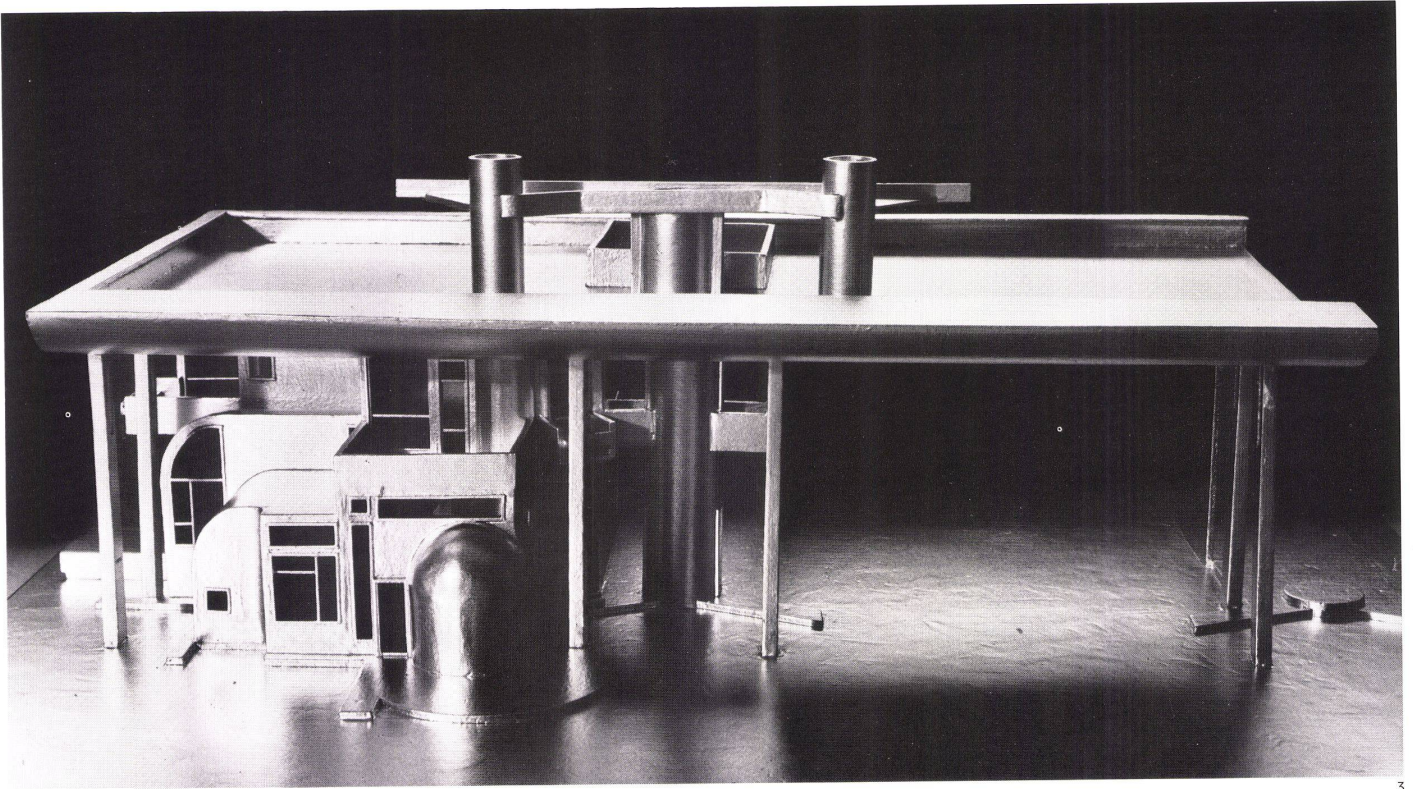
4 Raum zum Einbau von Duplex-Wohnungen / Loge-
ment duplex construit à l'aide d'éléments préfabri-
qués modulés, espace réservé à la mise en place de
logements duplex / Duplex flat, built of prefab stand-
ardized elements. Space reserved for incorporation
of duplex flats

5

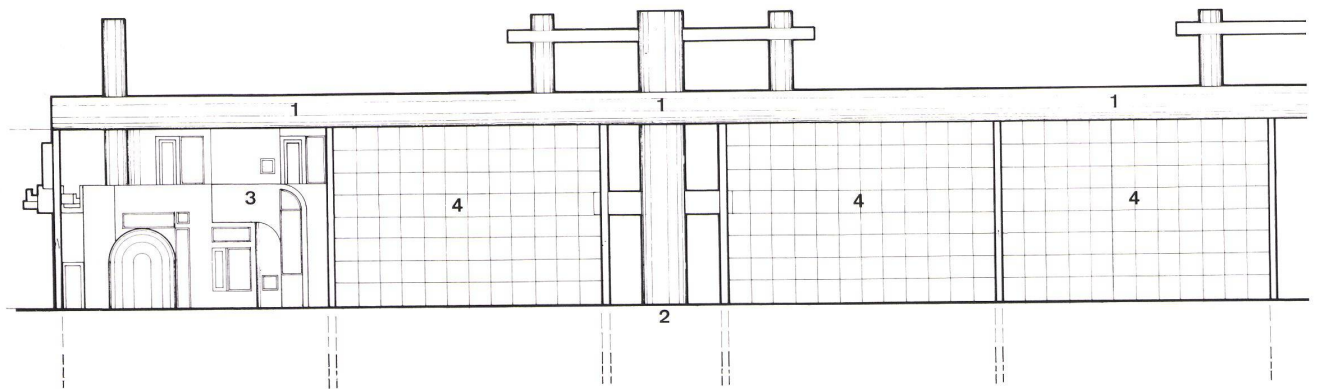
Grundriß von Typ A.

Plan du type A.

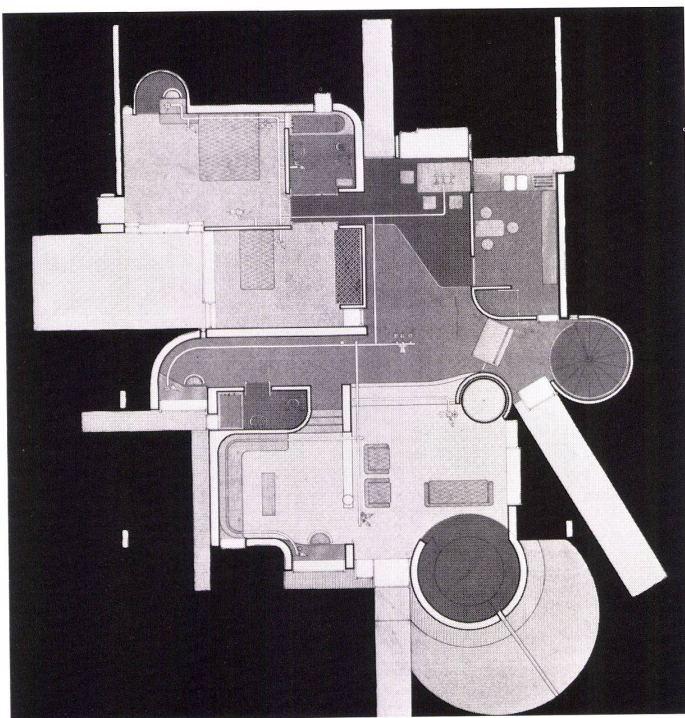
Plan of Type A.



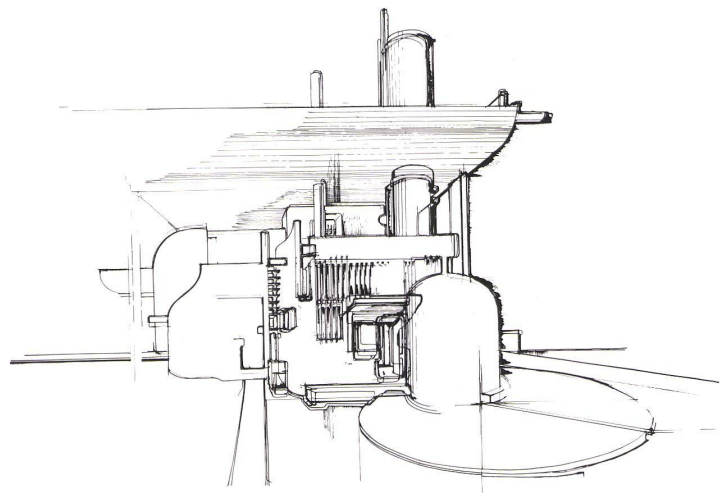
3

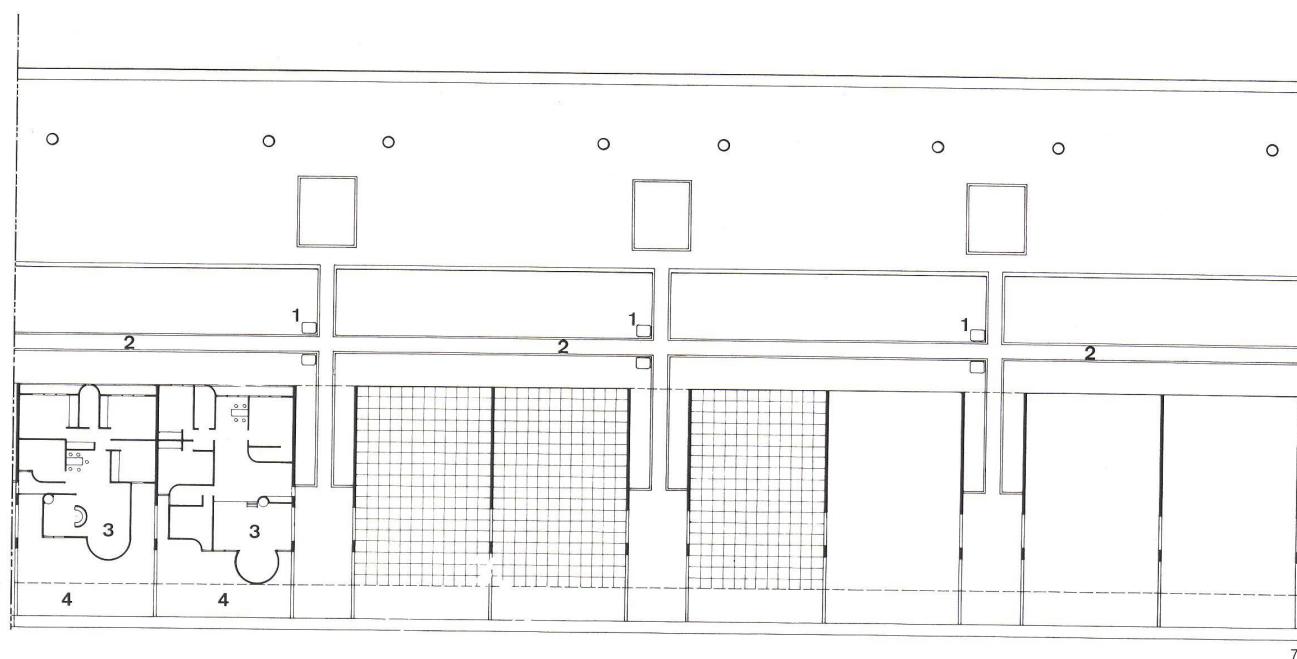
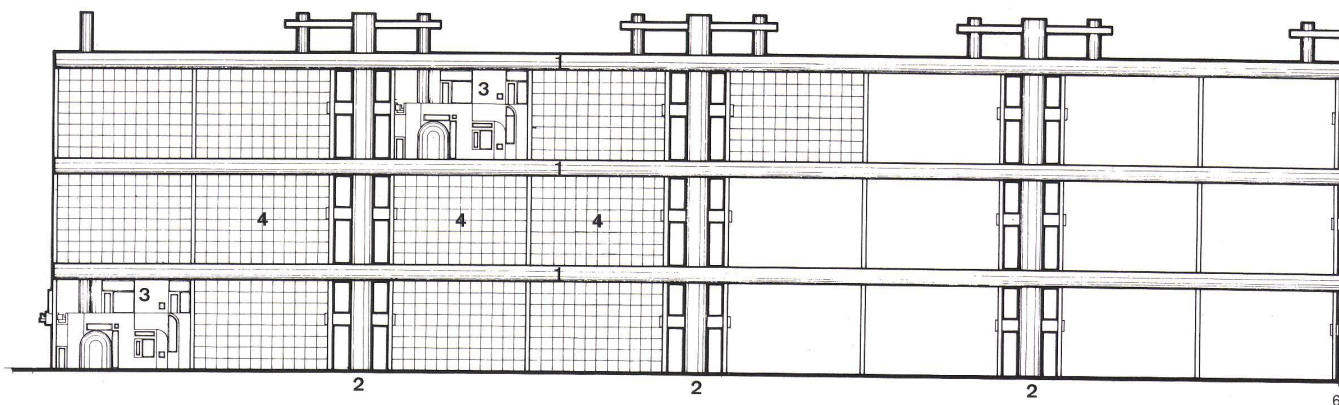


4



5





Wir haben darauf Wert gelegt, am Wettbewerb mit konkreten Erfahrungen teilzunehmen, die zum Teil auf Projekten und zum Teil auf ausgeführten Arbeiten beruhten. Es handelt sich dabei um zwei Bautypen für die Arbeiter der Industriebetriebe Lardello im Volterrano nahe bei Pomarance. Eine Gebäude in Florenz hat einen dieser Typen zum Vorbild. Aber dadurch ist es kein geringerer Beitrag an ein neues Bauen, noch geht damit der Charakter eines phantasievollen Experimentes verloren.

Das Wettbewerbsprogramm hat zwar typologische Probleme in den Vordergrund gestellt, dennoch muß das Gefüge der neuen Siedlung, für das wir unsere Bautypen vorschlagen, kurz skizziert werden. Im wesentlichen sind es drei Hauptachsen, die sich an drei Hügelszüge anschließen. Eine Hauptachse führt zum Stadtzentrum von Pomarance, eine andere zu den Fabriken von Lardello, die dritte schließlich mündet in einen großen Wald, der als natürlicher Ausgleich zum urbanen Leben dient. Im Knotenpunkt der drei Hauptachsen findet sich das Zentrum des Quartiers. Die Bevölkerung des Quartiers setzt sich ausschließlich aus Arbeitern und ihren Angehörigen zusammen, die bisher oft ihre Wohnstätten selber bauten. Die von uns vorgeschlagenen Haustypen tragen diesem Umstand Rechnung, in-

dem sie den Bewohnern viele Möglichkeiten offen lassen. Wohl sind sie durchdacht programmiert und projektiert, doch sind es ihre Bewohner selbst, die, von den Fachleuten beraten, sukzessive ihr Heim errichten. Es wird großer Wert darauf gelegt, daß ein Haus-Typ nicht ein Produkt von der Stange ist, sondern mit typisierten Bauelementen hergestellt werden kann, die vielseitig kombinierbar sind.

Im Gegensatz zur Monotonie der Massenvare, das andere Extrem, ein wirres Durcheinander, zu vermeiden, besteht ein genaues Bauprogramm. Die erste Komponente ist eine große Treppe, an die vorfabrizierte sekundäre Zellen angeschlossen werden.

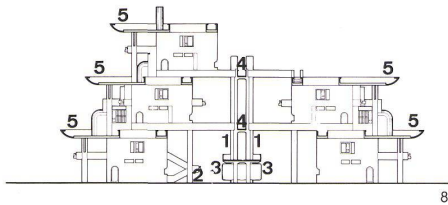
Der Typ A besteht aus der primären Tragkonstruktion und einem Sortiment von vorfabrizierten Teilen. Alle diese Teile sind genormt. Die Stützenabstände der Tragkonstruktion messen 12×12 m. Die Tragkonstruktion bildet Zellen mit Teilen der Seitenwände und dem Dach. Diese Grundform kann verschieden ausgebaut und verschiedenem Gelände angepaßt werden. Die Zelle wird den Bewohnern leer zur Verfügung gestellt, quasi als Baugrund, auf dem sie nach eigenen Wünschen ein zweigeschossiges Haus bauen können. Für den Ausbau stehen verschiedene vorfabrizierte Teile aus Stahlbeton zur Verfügung (Ausfachungen, Fen-

ster, Treppenstufen, abgewinkelte und gekrümmte Wände), die außen und innen anwendbar sind.

Der angestrebten Einheitlichkeit der Primärstruktur steht die Vielfalt des Einbaus gegenüber. Als Beispiel führen wir das in Florenz errichtete Haus an, das nach dieser Methode verwirklicht wurde (Abb. 10-12).

Der Typ B besteht aus fünf A-Typen, die miteinander kombiniert sind. Drei Zellen liegen übereinander und fünf nebeneinander. Der Typ A hat somit Wachstumsmöglichkeiten in verschiedene Richtungen und ist Bestandteil einer größeren Einheit, des Typus B. Die Zellen eines B-Typs sind durch eine zentral gelegene Galerie erreichbar; ferner sind ihnen Personen- und Warenaufzüge eingefügt.

Leonardo Savioli, Danilo Santi, G. Corradetti und S. Giobbi



6
Aufriß vom Typ B 1:600.
Elévation du type B.
Elevation of Type B.

- 1 Tragkonstruktion in Stahlbeton / Ossature portante en béton armé / Supporting construction of reinforced concrete
- 2 Treppe / Escalier / Stairs
- 3 Duplex-Wohnung / Logement duplex / Duplex flat
- 4 Raum zum Einbau einer Duplex-Wohnung / Espace réservé à la mise en place d'un logement duplex / Space reserved for incorporation of a duplex flat

7
Grundriß des Typs B 1:600.
Plan du type B.
Plan of Type B.

- 1 Aufzug / Ascenseur / Lift
- 2 Fluchtweg / Chemin de fuite / Escape route
- 3 Duplex-Wohnung / Logement duplex / Duplex flat
- 4 Terrasse / Terrace



8
Querschnitt durch den Typ B 1:1200.
Coupe transversale sur le type B.
Cross section of Type B.

- 1 Aufzug / Ascenseur / Lift
- 2 Treppe / Escalier / Stairs
- 3 Läden / Magasins / Shops
- 4 Fluchtweg / Chemin de fuite / Escape route
- 5 Terrasse / Terrace

9-11
Prototyp einer Duplex-Wohnung.
Prototype de logement duplex.
Prototype of a duplex flat.

